

Entwicklung auf Weiserfläche in Naturwaldreservaten und Altholzinseln

Lai Zoppà (822'301/166'086; 2'046 m; ca. 40 m oberhalb Lai Zoppà) **Name Reservat/Ort:** _____ **Datum:** 25.06.2020 **Bearbeiter/-in:** Giorgio Renz

1. Standortstyp(en): 59BI (teilweise 59): Typischer Steinmispel-Arvenwald, Blockausbildung

2. Reservatstyp: **NWR** **3. unter Vertrag bis (Jahr):** **270**

4. natürlicher Zustand und heutiger Zustand

Merkmale	Erscheinungsbild des Naturwaldes gemäss Standortstyp in Optimalphase	Zustand heute	Zustand in 20 Jahren
----------	--	---------------	----------------------

Mischung Baumschicht (Art und Grad)	Arv 60-90 % Lä 10-40 % Vb, evtl. Bfö Samenbäume	Arv 35 % Lä 60 % Fi 5 % Vb nur in der Verj. (<30 cm), Legföhren einzelne	Keine grosse Veränderung möglich. Trend (erst in 30 Jahre): langsam mehr Arve in der Baumschicht (50-50?).
--	---	---	--

Bodenvegetation (Krautschicht, Strauchschicht)	keine spez. Bediengungen	Heidelbeere 10 % Preiselbeere 5 % Alpenrose 20 % Gräser 10 % Streu und Totholz 5 % Blöcke und Moos 50 %	Keine grosse Veränderung.
---	--------------------------	--	---------------------------

Gefüge, vertikal (BHD-Streuung)	Genügend entwicklungsfähige Bäume in 4 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha	> 4 BHD-Klassen vorhanden, aber Habitatbäume/Baumriesen selten.	die Kategorie > 50 cm BHD wird breiter (langsam mehr Habitatbäume).
--	--	---	---

Gefüge, horizontal (Deckungsgrad, Lückengrösse)	Einzelbäume und Rotten Schlussgrad locker-räumig	keine Rotten, praktisch nur Einzelbaum. Schlussgrad räumig (Einfluss Blockschutt).	Schlussgrad locker-räumig: die Verj.-ansätze werden einige Lücken füllen (mehr Beschattung durch die Arven).
--	---	---	--

Stabilitätsträger (Kronenlänge., Schlankheitsgr.)	Kronen bis zum Boden Alle Stämme mit guter Verankerung	Arven und Fichten mit Kronen bis zum Boden. Schöne Säulenfichten. Allg. gute Verankerung. Sturmschäden haben vor allem Brüche verursacht (Wurzelteller noch im Boden).	Einige mehr Abgänge/umgefallenen Bäume durch Stürme und Nass-Schnee.
--	---	--	--

Verjüngung (Keimbett, Anwuchs, Aufwuchs)	Keimbett: Erhöhte Stellen ohne starke Vegetationskonkurrenz (Arve) und Stellen mit Mineralerde (Lärche) vorhanden. Anwuchs: An mind. 1/2 der erhöhten Stellen, wo Verj. Möglich ist, Arve und Vogelbeere vorhanden. Aufwuchs: Mindestens 60 Verjüngungsansätze/ha (durchschnittlich alle 13 m). Mischung zielgerecht.	Keimbett: Erhöhte Stellen mit Arv-Verj. Vorhanden; kaum Stellen mit Mineralerde. Anwuchs: > 1/2 der erhöhten Stellen mit Arv besetzt. Kaum VoBe. Aufwuchs: > 60 Verjüngungsansätze/ha. Mischung zielgerecht (90 Arv., 10 Lä, Fi +).	Keine grosse Veränderung erwartet.
---	---	---	------------------------------------

Tot- und Moderholz stehend liegend (vorwiegender Zustand)	keine spez. Bediengungen	keine spez. Bediengungen	einzelne stehend	viele Äste und ca. 15 Stämme/ha (aber rel. Dünn). Dickes Totholz ist Mangelware. (S+L ca. 20m3/ha)	einige mehr...	liegend ca. 20-30 Stämme/ha; grössere durschn. Durchmesser
--	--------------------------	--------------------------	------------------	---	----------------	--

natürliche Prozesse (Gefahrenprozesse, Borkenkäfer usw.)	keine spez. Bediengungen	Sturmschäden (v.a. Brüche und Würfe). Kein BK. Schneeschnitzel (Arve).	keine Veränderung.
---	--------------------------	---	--------------------

6. Nächste Überprüfung (Jahr): **2040**